

Jugendliche aus Weimar, Blois und Zamość feiern 35 Jahre Weimarer Dreieck beim Sommercamp an der Loire

Blois/Weimar, 29. Juli 2026 – Seit dem 25. Juli kommen 24 Jugendliche aus den Partnerstädten Weimar, Blois (Frankreich) und Zamość (Polen) zum Weimarer Dreieck Sommercamp in Blois zusammen. Die internationale Jugendbegegnung der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 35-jährigen Jubiläums des Weimarer Dreiecks und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Europa aktiv zu erleben, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam Zukunftsthemen zu diskutieren.

Noch bis zum 31. Juli erwartet die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit interaktiven Workshops, Fahrradtouren, Exkursionen zu den berühmten Schlössern der Loire sowie kreativen Methoden rund um Europa, Demokratie und Jugendbeteiligung. Die gemeinsame Arbeit findet überwiegend in englischer Sprache statt und wird durch deutsch-französisch-polnische Sprachspiele ergänzt, die den interkulturellen Austausch fördern.

Ein besonderer Höhepunkt der Begegnung war der Empfang im Rathaus der Stadt Blois. Dort kamen die Jugendlichen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung Blois ins Gespräch und diskutierten aktuelle jugendpolitische Themen. Im Mittelpunkt standen Fragen der Vielfalt und Inklusion in Schule, im öffentlichen Nahverkehr sowie in Jugendzentren. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und sich über die unterschiedlichen Erfahrungen in ihren Heimatstädten auszutauschen.

Im Anschluss fand ein kleiner Festakt anlässlich des 35. Jubiläums des Weimarer Dreiecks statt. Eine Ausstellung präsentierte dabei die Ergebnisse und Eindrücke der Jugendbegegnungen der vergangenen Jahre und zeigte eindrucksvoll, wie der trilaterale Austausch zwischen jungen Menschen aus Deutschland, Frankreich und Polen seit vielen Jahren zur europäischen Verständigung beiträgt.

„Gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen ist es wichtig, jungen Menschen Räume für Begegnung, Dialog und gemeinsames Lernen zu eröffnen. Das Weimarer Dreieck lebt von den Beziehungen, die hier entstehen und weit über die Begegnungswoche hinaus wirken“, betont die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar.

Die EJBW bedankt sich herzlich beim Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) sowie bei den Stadtverwaltungen von Weimar, Blois und Zamość und der Stiftung Sztukateria Idealna für ihre langjährige Unterstützung und ihr gemeinsames Engagement für den europäischen Jugendaustausch. Gemeinsam ermöglichen sie jungen Menschen, Europa nicht nur kennenzulernen, sondern aktiv mitzugestalten.

🕒 29.07.2026

📄 2/2

Ihr Pressekontakt

Steve Eichler

Bildungsreferent Europapolitische Bildung

Tel. +49 3643 827-106

eichler@ejbweimar.de

Foto: EJBW, Sacha Gicqueau

Kurzprofil der EJBW

Die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) wurde 1999 als Institution der außerschulischen politischen Jugendbildung am Lernort Weimar eröffnet. Sie ist ein Ort der Begegnung für Jugendliche, junge Erwachsene sowie Fachkräfte der politischen Jugendbildung aus dem In- und Ausland. Die EJBW bietet ein vielfältiges Bildungsprogramm in den Bereichen der politischen, historischen, kulturellen und internationalen Jugendbildung an. Sie ermöglicht ihren Gästen, sich mit zentralen gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinanderzusetzen, mit- und voneinander zu lernen und einzigartige Bildungserfahrungen zu sammeln. Die EJBW ist darüber hinaus ein attraktives Übernachtungs- und Veranstaltungshaus. Weitere Informationen finden sich unter: www.ejbweimar.de